

Adria: Im Osten viel Neues Einmal rund um die Adria

Buchungscode: **SI-MA02**



Ohridsee ©JFL Photography, stock adobe



Routenkarte ©www.stepmap.de

10 Länder in 14 Tagen? Das klingt für Kultur- und Genussreisende wie uns nach Horden fernöstlicher Touristen, die einmal durch ganz Europa gekarrt werden, um erst zu Hause auf den Fotos zu entdecken, was sie alles hätten erleben können, wenn sie Zeit gehabt hätten. Kurz: für uns wäre das so gar nichts!

Und dann kommt sz-Reisen mit genau diesem Angebot: 10 Länder in 14 Tagen? Entwarnung: Unsere Länder sind sehr klein und liegen sehr nahe beieinander. Drei von ihnen - Deutschland, Österreich und Italien werden wir nur durchreisen, ohne Zeit für die anderen zu verlieren. Und eines - Griechenland - ist nur eine Option, falls Sie Lust auf eine kurze Schiffsüberfahrt von Albanien auf die Insel Korfu haben.

Bleiben sechs Länder in 14 Tagen für deren reiche Geschichte, Kultur und Naturschönheiten wir jede Menge Zeit und Muße haben werden. Fühlen wir uns im slowenischen Maribor noch wie in der Steiermark, kommt uns das bosnisch-herzegowinische Sarajevo sehr orientalisch vor - nicht zuletzt, weil es hier mehr Moscheen gibt als in Teheran. Kroatien betört uns mit dem berühmtesten Fleckchen Erde an der Adria - der "Game of Thrones"-Festungsstadt Dubrovnik. Über Montenegro gelangen wir schließlich nach Albanien. Dort erleben wir westliches Großstadtleben in Tirana neben UNESCO Welterbe-Architektur in der "Stadt der tausend Fenster" Berat und der ältesten albanischen Siedlung Gjirokastra. Wie man in einer mittelalterlichen Neubausiedlung lebte erfahren Sie in Ohrid in Nordmazedonien, denn die von einem Erdbeben 1979 zerstörte Stadt wurde nach alten Plänen neu erbaut. Nach ereignisreichen Tagen geht es per Adriaschiff und Bus über Südtirol und Österreich wieder in die Heimat.

- › Sechs Länder - eine Reise
- › Bezaubernde Städte und malerische Landschaften
- › Entspannung im Küstenort Saranda

1. Tag: Anreise ins slowenische Maribor

Heute beginnt Ihre abwechslungsreiche Reise entlang der Adria. Ihr erster Halt ist das slowenische Maribor, das in Deutschland und Österreich auch als Marburg an der Drau bekannt ist. Die Stadt war nicht nur Alpenstadt des Jahres 2000 und Kulturhauptstadt Europas in 2012, sondern kann auch einen Eintrag im Guinness Buch der Rekorde vorweisen: In Maribor befindet sich die älteste Weinrebe der Welt. Das beschauliche Städtchen erkunden Sie zusammen mit einer örtlichen Reiseleitung am nächsten Tag.

Je nachdem wie schnell Sie vorangekommen sind, haben Sie heute noch etwas Freizeit. Strecken Sie zum Beispiel auf einem gemütlichen Spaziergang die Beine, bevor Sie Ihr Abendessen im Hotel genießen.

2. Tag: Stadtführung Maribor & Weiterfahrt nach Sarajevo

Bevor Ihre Reise weiter nach Bosnien und Herzegowina geht, führt Sie eine örtliche Reiseleitung durch Maribors Altstadt - vorbei an lebhaften Märkten und prächtigen Fassaden der historischen Gebäude. Anschließend fahren Sie nach Sarajevo. Die Stadt hat eine überaus wechselhafte Geschichte hinter sich. Vor 25 Jahren kehrte Frieden in Sarajevo ein und so zeigt es sich heute von seiner weltoffenen und sehr gastfreundlichen Seite. Mit der facettenreichen Kultur ist die Stadt eine faszinierende Mischung aus Ost und West. Daher wird Sarajevo auch gerne als "Jerusalem Europas" bezeichnet.

3. Tag: Stadtführung Sarajevo & Weiterfahrt nach Trebinje

Osmanische Basars, enge Gassen, Kaffeehäuser... nein, Sie sind nicht im Orient! Sarajevo besticht durch sein ganz besonderes Flair und so darf eine Stadtführung natürlich nicht fehlen. Zusammen mit einer örtlichen Reiseleitung erkunden Sie diese faszinierende Stadt.

Ihre nächste Station auf dieser umfangreichen Adria-Reise ist Trebinje im südöstlichen Zipfel von Bosnien und Herzegowina. Es liegt an der Grenze zu Kroatien und ist daher ein hervorragender Ausgangspunkt für Ihren Ausflug nach Dubrovnik am nächsten Tag.

4. Tag: Ausflug nach Dubrovnik

Heute erwartet Sie einer der Höhepunkte der Reise: das imposante Dubrovnik in Kroatien. Eine örtliche Reiseleitung zeigt Ihnen die schönsten Ecken und Sehenswürdigkeiten des UNESCO Welterbes. Sie spazieren durch die verwinkelten, mit Kopfstein gepflasterten Gassen der mittelalterlichen Altstadt während Sie viele interessante Fakten über die bewegte Geschichte der Stadt erfahren. Die Altstadt ist für den Straßenverkehr gesperrt und so lassen sich die aristokratischen Paläste, barocken Kirchen und bezaubernden Cafés in angenehmer Atmosphäre erkunden.

Optional können Sie die historische Apotheke im Franziskanerkloster und die Kathedrale Mariä Himmelfahrt besichtigen (Eintritte nicht inklusive). Die Klosterapotheke ist die älteste, noch genutzte, Apotheke Europas. Im Klostermuseum werden, neben Inventar aus dem 17. und 18. Jahrhundert, alte Soutanen, Goldschmiedearbeiten und Gemälde alter Meister ausgestellt. Nach dem abwechslungsreichen Tag in Dubrovnik fahren Sie zurück in Ihr Hotel in Trebinje, wo Sie die vielen neuen Eindrücke beim Abendessen Revue passieren lassen können.

5. Tag: Über die Bucht von Kotor nach Budva in Montenegro

Sie verlassen Trebinje und reisen weiter nach Budva. Heute ist der Weg das Ziel, denn Sie fahren über die von steilen Bergflanken gesäumte, fjordartige Bucht von Kotor. Während der Panoramafahrt begleitet Sie eine örtliche Reiseleitung, die Ihnen die schönsten Orte an der Bucht zeigt. Natürlich haben Sie auch ausreichend Gelegenheiten für das ein oder andere Erinnerungsfoto.

In Budva, einem der ältesten Orte an der Adria, erwartet Sie Ihr Hotel für die nächste Nacht.

6. Tag: Von Budva zu Albanien Hauptstadt Tirana

Unterwegs nach Tirana erwartet Sie ein interessantes Besichtigungsprogramm in Albanien. Je nachdem wie zügig Sie vorankommen besichtigen Sie die Städtchen Shkodra und/oder Kruja. Die 2400 Jahre alte Stadt Shkodra ist das kulturelle Zentrum Nordalbanien. Berühmten Bewohnern der Stadt verdankt Albanien unter anderem die ersten Fotografien des Landes sowie bedeutende Kunstwerke. In Kruja finden Sie am Fuß des Burghügels eine restaurierte Basarstraße mit Gebäuden aus dem 19. Jahrhundert. Die Festung selbst ist für die Albanier ein historisches Heiligtum.

Anschließend geht es weiter nach Tirana, wo Sie die nächste Nacht verbringen.

7. Tag: Stadtbesichtigung Tirana und Weiterfahrt nach Ohrid in Nordmazedonien

Bevor Sie den Abstecher nach Nordmazedonien machen besichtigen Sie mit einer örtlichen Reiseleitung die Hauptstadt Albanien. Wenn man sich Fotos von Tirana ansieht, spielt die Namazgja-Moschee normalerweise eine prominente Rolle, da sie mit ihren 50 Meter hohen Minaretten ein besonders imposantes Bild abgibt. Auch der Skander-Platz mit seiner Reiterstatue und den historischen Gebäuden ist ein beliebtes Fotomotiv. Optional können Sie außerdem die Museen "House of Leaves" und Bunk Art 1 oder 2 besichtigen (fak.), die die Spionage- und Verhörmethoden der ehemaligen Geheimpolizei aufzeigen.

Nach der Stadtbesichtigung fahren Sie in das bezaubernde Ohrid in Nordmazedonien, wo Sie die nächste Nacht verbringen.

8. Tag: Besichtigung Ohrid und Fahrt nach Berat in Albanien

Heute widmen Sie sich dem wunderschönen Ort Ohrid. Ohrid ist sowohl ein UNESCO-Weltkultur- als auch ein Weltnaturerbe. Der See, an dem sich die Stadt befindet, ist über 3 Millionen Jahre alt und somit ist er einer der ältesten und dazu auch tiefsten Seen Europas. Aber auch der Ort selbst ist wie eine Reise zurück in der Zeit. Er war einst das Epizentrum von Religion und slawischer Kultur und hatte früher 365 Kirchen. Neben der beeindruckenden Ikonengalerie besichtigen Sie heute die Sophienkirche, St. Klimentkirche sowie die Kirche Hl. Johannes von Kaneo.

Nach der ausführlichen Erkundungstour geht es zurück nach Albanien. Sie verbringen die nächsten zwei Nächte in Berat, der Stadt der tausend Fenster.

9. Tag: Stadtführung Berat und Kloster Ardenica

Schon im Jahr 1961 wurde Berat offiziell zur Museumsstadt ernannt und so sind in drei Stadtteilen Neubauten verboten. Stattdessen finden Sie dort die historisch typisch weißen Häuschen. Berat ist ein Paradebeispiel für den Erhalt einer ottomanischen Stadt. Nachdem Sie Berat mit einer örtlichen Reiseleitung erkundet und sich die Ausstellungsstücke im Onufri Ikonenmuseum angesehen haben, machen Sie einen Abstecher zum orthodoxen Kloster Ardenica. Neben der Marienkirche und der Dreifaltigkeitskapelle befinden sich auf dem Klostergelände schmale Gebäude mit Zellen für die Mönche, Stallungen, eine Ölmühle und eine Bäckerei.

10. Tag: Gjirokastra und Fahrt zum Küstenort Saranda

Unterwegs nach Saranda legen Sie einen Halt in Gjirokastra ein. Gjirokastra ist das kulturelle Zentrum Südalbanien. Der Burgfelsen der Stadt ist seit der Antike bewohnt. Sie statuen der Burg einen Besuch ab und besichtigen das dort

untergebrachte Waffenmuseum.

Nach der Stadtführung fahren Sie weiter zum Küstenort Saranda, wo Sie die nächsten zwei Nächte verbringen.

11. Tag: Freizeit oder optionaler Ausflug nach Korfu (fak.)

Nutzen Sie die Zeit für einen entspannten Tag am Meer oder unternehmen Sie mit uns einen Ausflug auf die griechische Insel Korfu, die sich mit einer Fähre von Saranda unkompliziert erreichen lässt. Während des Ausflugs begleitet Sie eine örtliche Reiseleitung, die Ihnen Korfu zeigt. Flanieren Sie über die Kopfsteinflaster, vorbei an pastellfarbenen Häusern im venezianischen Stil und lassen Sie sich von der griechischen Lebensart begeistern.

12. Tag: Besichtigung Butrint und Fährüberfahrt nach Italien

Bevor Sie Albanien heute verlassen besichtigen Sie die Ausgrabungsstätte Butrint. Die Überreste zahlreicher Prachtbauten, Straßen und Festungsanlagen zeugen vom einstigen Reichtum der Stadt. Schon im 18. und 19. Jahrhundert zog es die ersten Touristen aus dem europäischen Adel auf deren Grand Tour nach Butrint. Einer der sicherlich berühmtesten Besucher aus der damaligen Zeit war der englische Schriftsteller und Maler Edward Lear, der an diesem geschichtsträchtigen Ort nach Inspiration suchte.

Bevor Sie in der Nacht auf die Fähre nach Italien einschiffen, lassen Sie den Tag gemütlich beim Abendessen in einer Taverne ausklingen.

13. Tag: Ankunft in Ancona, Italien und Weiterreise in den Raum Bruneck

Ihre Fähre legt erst am späten Nachmittag in Italien an. Sie können den Tag also ganz gemütlich angehen. Von Ancona reisen Sie dann in den Raum Bruneck, wo Sie die letzte Nacht auf dieser abwechslungsreichen Rundreise entlang der Adria verbringen.

14. Tag: Heimreise

Heute heißt es Abschied nehmen. Mit vielen neuen Eindrücken und bleibenden Erinnerungen im Gepäck treten Sie die Heimreise an.

Leistungen

Beförderung

- › Haustürtransfer in ausgewählten Regionen
- › Fahrt im modernen Reisebus
- › Fährüberfahrt Igoumenitsa - Ancona

Hotels & Verpflegung

- › 1 Übernachtung im 3*-Hotel in Maribor
- › 1 Übernachtung im 4*-Hotel in Sarajevo
- › 2 Übernachtungen im 4*-Hotel in Trebinje
- › 1 Übernachtung im 4*-Hotel in Budva
- › 1 Übernachtung im 4*-Hotel in Tirana
- › 1 Übernachtung im 4*-Hotel in Ohrid
- › 2 Übernachtungen im 4*-Hotel in Berat
- › 2 Übernachtungen im 3*-Hotel in Saranda
- › 1 Übernachtung im 3*-Hotel im Raum Bruneck
- › 1 Fährübernachtung in Doppelkabine (innen)
- › 13 x Frühstück
- › 10 x Abendessen im Hotel
- › 3 x Abendessen im Restaurant oder Taverne

Ausflüge & Besichtigungen

- › Stadtführungen: Maribor, Sarajevo, Dubrovnik, Shkodra, Tirana, Ohrid, Berat, Gjirokastra mit örtl. Reiseleitung
- › Besichtigungen: Bucht von Kotor, Kloster Ardenica, Ausgrabungsstätte Butrint
- › Eintritte: Sophienkirche, Ikonengalerie, St. Klimentkirche und Kirche Hl. Johannes von Kaneo in Ohrid, Onufri Ikonenmuseum in Berat, Kloster Ardenica, Waffenmuseum auf der Burg in Gjirokastra, Ausgrabungsstätte Butrint

Zusätzlich inklusive

- › 1 Reisetaschenbuch pro Buchung
- › **sz-Reiseleitung**

Wichtige Hinweise

Für diese Reise benötigen Sie keine Visa. Sie benötigen lediglich einen nach Reiseende noch 6 Monate gültigen Reisepass, der während der Reise mitgeführt werden muss. Für die Reederei benötigen wir 6 Wochen vor Reisebeginn eine Kopie Ihres Reisepasses.

Hinweis bei Hotelaufenthalt:

Die angegebene Hotelklassifizierung ist landestypisch.

Stand: 03/03/2024

Als Reiseveranstalter sind wir uns der besonderen Verantwortung gegenüber der Umwelt und den Menschen sehr bewusst. Deshalb ist nachhaltiges Leben und Gutes für unsere Mitmenschen tun für sz-Reisen nicht nur ein Trend, sondern ein langfristiges Bestreben mit ständiger Weiterentwicklung. So sind wir schon seit vielen Jahren bestrebt, mit Hilfe verschiedenster Aktionen, Unterstützungen und angepassten Arbeits- sowie Produktionsabläufen unseren ökologischen Fußabdruck so gering wie möglich zu halten und nebenbei der Gesellschaft etwas Gutes zurückzugeben.

Wir möchten positiv auf Gesellschaft und Umwelt wirken und uns auf unsere soziale Unternehmensverantwortung konzentrieren. Ab jetzt können auch Sie mitwirken! Werden Sie mit Ihrer Buchung zum aktiven Klima- und Zukunftsunterstützer dank unserer Aktion: **WeltbewuSzt - freiwilliger Klima & Zukunftsbeitrag**. Mit all den daraus resultierenden Einnahmen werden die gemeinnützige Hilfsorganisation arche noVa e.V. und die Stiftung Wald für Sachsen unterstützt. Alle Infos dazu finden Sie unter: www.sz-reisen.de/klimabeitrag-zukunftsbeitrag/